Protokollauszug
der Sitzung des Gemeindevorstandes am 29.09.2026

Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erstellung der Beauftragung der Planungsleistungen (LP 1-9) für den Neubau eines Multisportplatzes und Calisthenics-Parcours auf dem ehemaligen Standort des Beachvolleyballplatzes in Söhrewald, OT Wattenbach
Vorlage: 0247/2026
Verfasser: Kappel, Wibke

Sachverhalt:

Die Gemeinde Söhrewald verfügt über mehrere Sport- und Trainingsplätze, die vorwiegend im Rahmen der Vereinsarbeit für das Fußballtraining und -spiel genutzt werden.

Im Ortsteil Wattenbach befindet sich neben einem Fußballplatz, der offiziell für die Austragung von Spielen genutzt wird, auch ein (Fußball-)Trainingsplatz mit den Abmessungen 45 x 73 m (Gesamtgröße ca. 60 x 80 m), dem ein Beachvolleyballplatz mit den Abmessungen 15 x 30 sowie ein naturnah gestalteter Kinderspielplatz angegliedert sind.

Insgesamt handelt es sich um rund 8.400 qm großes Areal, mit einer sehr guten Anbindung an den ÖPNV, sowie zahlreichen Parkmöglichkeiten in direkter Nähe.

Der ehemals gut bespielte Beachvolleyballplatz ist deutlich in die Jahre gekommen und wurde in den letzten Jahren nicht mehr genutzt. Da das Areal - aufgrund der Kopplung von Naturrasentrainingsplatz, Beachvolleyballplatz und Kinderspielplatz inkl. überdachtem Aufenthaltsbereich - jedoch in seiner Gesamtheit als wertvoll für den Standort Wattenbach anzusehen ist, wurde in 2025 eine Kinder- und Jugendbeteiligung zur Nach-/ Weiternutzung des Beachvolleyballplatzes durchgeführt.

Der Beteiligungsprozess fand in Kooperation der Gemeindeverwaltung mit der Jugendpflege der Gemeinde/ evangelischen Kirche Söhrewald statt.
Neben dem klar favorisierten Multisportplatz wurde von den Kindern und Jugendlichen der Wunsch geäußert den Platz durch einen kleinen Calisthenics-Parcours zu ergänzen und so die Spiel- und Sportmöglichkeiten des angrenzenden Kinderspielplatzes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu erweitern und zu ergänzen.

Vorgesehen ist der Rückbau des 15 x 30 m großen Spielfeldes des Beachvolleyballplatzes und des Neubaus eines Multisportplatzes mit Calisthenics-Parcours an selbiger Stelle.

Der Multisportplatz soll folgende Ausstattung aufweisen:

- Größe 15 x 30 m
- Pflegearmer Kunststoffbelag inkl. entsprechendem Unterbau
- Schwerpunkt Sportarten: Fußball bzw. Street Soccer, Hockey, Badminton, Volleyball, Handball, Basketball (3 x 3) inkl. entsprechender Toranlagen und Montagemöglichkeit für Volleyball-/ Badmintonnetz
- Umgrenzung als Zaunanlage, ergänzt mit Ballfangnetzen im Torbereich
- LED-Flutlichtanlage, ggfs. Solar

Zwischen Multisport- und Kinderspielplatz soll zudem ein kleiner Calisthenics-Parcours mit folgender Ausstattung entstehen:

- Insg. 3 (eingeschränkter Platz) wartungsarme Calisthenicsgeräte inkl. ggfs. erforderlichen Fallschutz etc.
- Ergänzendes Streetmobiliar

Der Schwerpunkt der Anlage soll – im Gegensatz zum angrenzenden Trainingsplatz – bewusst in der Freizeitnutzung liegen. Neben der sportlichen Nutzung soll der Platz attraktiv als Treffpunkt für Kinder und v.a. Jugendliche sein. Zudem soll eine Nutzung durch Vereine, Jugendpflege, sowie die Grundschule und die Kitas der Gemeinde angestrebt werden.

Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf der Ausführung einer wartungsarmen und wenig pflegeintensiven Ausführung des Platzes.

Die Baukostenschätzung der Bauverwaltung nach verschiedenen Preisabfragen beläuft sich für den Multisportplatz inkl. Calisthenics-Parcours auf ca. 250.00,00 € brutto. Auf dieser Grundlage ergeben sich gemäß HOAI geschätzte Planungskosten für die Leistungsphasen 1-9 in Höhe von 42.000,00 € brutto.

Gemäß § 50 der Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) gelten bei freiberufliche Leistungen, unter die auch Architekten- und Planungsleistungen zählen, Sonderregelungen. § 50 der UVgO besagt, dass ö*ffentliche Aufträge über freie Leistungen, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht oder im Wettbewerb mit freiberuflichen Tätigkeiten angeboten werden, grundsätzlich im Wettbewerb zu vergeben sind. Dabei ist so viel Wettbewerb zu schaffen, wie dies nach der Natur des Geschäfts oder nach den besonderen Umständen möglich ist.*

Um den entsprechenden Wettbewerb gemäß UVgO zu schaffen, wurde die Leistungs-beschreibung am 17.07.2026 an insgesamt 5 Landschaftsplanungs- und Ingenieurbüros verschickt, deren Schwerpunkte im Bereich der Planung und Umsetzung von Freizeit- und Sportanlagen liegen.

Die Submission fand am 09.09. 2026 statt. Die Abgabefrist wurde aufgrund der Urlaubszeit bewusst länger gewählt.

Ein Büro sagte aufgrund von fehlenden Kapazitäten an. Insgesamt gingen zwei Angebote ein.

Die Wertung der Angebote erfolgte auf Grundlage einer Bewertungsmatrix, die den Büros mit der Leistungsbeschreibung mitgeteilt wurde.

Demnach wurden die Angebote wie folgt bewertet:

- 30 % Fachliche Qualifikation und Referenzen
- 30% Projektorganisation
- 40% Preis- bzw. Honorarhöhe

Die ausführliche Bewertung der Angebote ist den Anlagen, insbesondere dem Vergabevorschlag zu entnehmen.

Das gemäß Bewertungsmatrix am höchsten gewertete Angebot wurde von dem Büro SIG-Hessen-Ingenieure GmbH aus Immenhausen abgegeben, das eine gleichwertige fachliche Qualifikation inkl. Referenzen und eine gleichwertige Projektorganisation wie das Büro Schöne Aussichten/ sala Landschaftsarchitekten aus Kassel nachweisen konnte, jedoch mit 40.025,58 € brutto das günstigere Honorarangebot vorlegte. Das Honorarangebot des Büros Schöne Aussichten/ sala lag hingegen bei 59.404,10 € brutto.

Auf der Haushaltsstelle 11112-0900000/ 11112-52 stehen Mittel in Höhe von 35.000,00 € zur Verfügung. Der Beginn der Planung, also die Grundlagenermittlung ist ab November 2026, der Bau des Multisportplatzes ab Sommer 2027 (LP 8) vorgesehen, so dass nur ein kleiner Teil der Haushaltsmittel in 2026 abgerufen wird. Es wird daher eine Rückstellung der Mittel

für das Haushaltsjahr 2026 gebildet. Die weiterhin notwendigen Restmittel in Höhe von 5.100,00 € werden im Haushaltsjahr 2027 zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand beschließt den Auftrag für die Planungs-/ Ingenieurleistungen über die Leistungsphasen 1-9 für den Neubau eines Multisportplatzes und eines Calisthenics-Parcours auf dem ehemaligen Standort des Beachvolleyballplatzes in Söhrewald, OT Wattenbach an das Büro SIG-Hessen Ingenieure GmbH aus Immenhausen in Höhe von 40.025,58 € brutto zu vergeben.

mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0